



IKAR Kommission Lawinenrettung  
ICAR Avalanche Rescue Commission  
CISA Commission Sauvetage Avalanche



### Feldtag 23. September 2009; kurze Beschreibung der Präsentationen

**Schnittstelle Freilegung/med. Erstbehandlung:** 1. Kurzinstruktion Schaufeltechnik als Repetition. 2. Bergung des Verunfallten, Beurteilung des Zustandes nach den Kriterien: Bewusstsein, Muskelzittern, Kreislauf, Atemhöhle ja/nein, Körpertemperatur und Verschüttungsdauer. Treffen von ersten Rettungsmassnahmen. Wichtig: Kälte-/Windschutz. *Präsentation: HH. Manuel Genswein und Bruno Durrer*

**Pulse Barryvox LVS-Gerät:** wesentliche Neuerungen: Basic- und Advanced-Varianten in einem Gerät, bessere Rundum-Empfindlichkeit, einfachere Bedienung. Kompatibel mit älteren Geräten bezüglich Signalaufnahme. *Präsentation: Mamut*

**ABS wireless activation:** Neuheiten: Karbonpatrone mit 50% Gewichtsersparnis, Fernauslösung per Funk für andere Gruppenmitglieder auslösbar, Auslösung auf einzelne ABS-Säcke/Personen programmierbar. *Präsentation: ABS Peter Aschauer GmbH.*

**Snowpulse Airbag:** Modell, das über Schulter/Nacken getragen wird. Funktioniert mit nachfüllbarer Pressluftpatrone und Griffauslösung. 3 Modellgrössen. Es wird u.a. das Fahren und die Bewegungsfreiheit bei offenem Airbag praktisch demonstriert. *Präsentation: Snowpulse*

**Lawinsonde:** Modell aus Stahl mit Sonderlegierung, pulverbeschichtet, neue Verbindungstechnik (verstiftet), stabil in der Spur. Die Sonde ist besonders geeignet für stark verdichteten, harten Lawinen-Schnee. *Präsentation: Kaufmann Maschinenbau, A-6870 Reuthe im Bregenzerwald.*

**Ortungstechnologie:** Der Sender kann in verschiedenen Gehäuseformen eingebaut werden, z.B. in einen Skipass. Das System ist über grössere Distanz und punktgenau einsetzbar. Die Technik soll als Ziel breitenwirksam angewendet werden können (z.B. durch Pistendienste). Aktueller Stand: Handliches Suchgerät, „händygrosse“ Sender (Prototypen). *Präsentation: Lambda4*

**Spaltenrettung:** Jelk-Dreibein, ausziehbar bis 2,5m und von einer Spaltenseite her aufstellbar. Einsatz von Akku-Bohrer und Bohrhammer mit Kompressor. *Präsentation: Rettungsstation Zermatt*

**Ortovox LVS-Gerät:** Demo mit Geräten aus 4 Generationen LVS mit unterschiedlichen Sendern. U.a. auch das 3-Antennengerät der neusten Generation, „Ortovox S1 Scanner“. *Präsentation: Ortovox*

**Nic Impex LVS-Gerät:** Demo von 3 verschiedenen Modellen: Evo3, 3axes, Link (Prototyp). *Präsentation: Nic Impex*

**Tracker 3 LVS-Gerät:** Weiterentwicklung von Tracker dts. Einfachere Anwendung, 3. Antenne, rasche Reaktion im Bereich der Feinsuche. *Präsentation: bca*

**Hepkie:** Suchsystem, das auf Handys anspricht, ausgelegt als Einsatz aus dem Helikopter oder terrestrisch. Nummernbezogen oder auf ganze Gebiete einsetzbar, bestehend als Basiseinheit und Sucheinheit. System befindet sich noch in der Entwicklungsphase.

**Pieps-Sicherheitssystem:** Das System setzt sich zusammen aus dem LVS „PIEPS DSP“ und der elektronischen „PIEPS iPROBE“. Nach der Punktortung und der Trefferbestätigung mit der elektronischen Sonde wird die Anzeige auf dem LVS „PIEPS DSP“ automatisch auf das nächststärkste Sendesignal umgestellt. *Präsentation: Pieps*

Notizen: R. Bissig /H.-J. Etter